

MONTAGEANLEITUNG FÜR EINZEL- UND DOPPELSCHIEBETÜRSYSTEM ZUM WANDEINBAU (SPC)

SP1C- UND SP2C-SYSTEMKOMPONENTEN

1. Aluminiumkassette (Leon), SP1C – 1 Stk., SP2C – 1 Stk.
2. Rahmenloses Türblatt SP1C – 1 Stk., SP2C – 2 Stk.
3. Tunnelbau.

VOR DER MONTAGE

1. Das System ist nur für den Bau von Gipskartonplatten auf einer Konstruktion aus Aluminiumprofilen geeignet.
2. Es wird empfohlen, qualifizierte Installationsteams einzusetzen.
3. Die Arbeiten sollten nach den Regeln der Baukunst ausgeführt werden.
4. Verwenden Sie eine Wasserwaage, um die Setzstufen und Horizontalen regelmäßig zu überprüfen.
5. Bewahren Sie die Verpackung und die Etiketten des Herstellers auf, bis die Montage abgeschlossen ist.
6. Die Installation des Systems sollte nach Abschluss anderer Renovierungs- und Bauarbeiten (wie Malerarbeiten, Tapezieren, Verlegen von Fliesen und Paneelen) in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von nicht mehr als 50 % in der folgenden Reihenfolge begonnen werden:
 - Bereiten Sie die notwendigen Werkzeuge vor.
 - Packen Sie die Kassette(n) aus und überprüfen Sie den Inhalt des Kits.
 - Befestigen Sie die Kassette(n) symmetrisch in Bezug auf das Loch im Mauerwerk gemäß der beiliegenden Montageanleitung auf dem fertigen Untergrund oder auf der vorgesehenen Höhe.
 - Packen Sie den/die Flügel aus und überprüfen Sie, ob er der Bestellung entspricht.

MONTAGE DES FLÜGELS

1. Löcher in den oberen Teil des Flügels/der Flügel (falls nicht werkseitig hergestellt) mit einem Bohrer mit einem Durchmesser von 2,0-2,5 mm bohren, dabei die in der Abbildung unten gezeigten Abstände einhalten.

Abbildung 1. Türblatt – Draufsicht

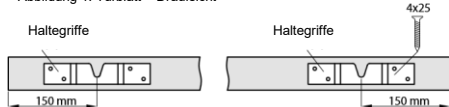


Abbildung 2. Türblatt – Vorderansicht



2. Schrauben Sie die Griffe fest.
3. Schieben Sie den/die Flügel auf die Kassettenführung und überprüfen Sie, ob er ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Flügel vollständig in die geschlossene Position gefahren ist, sollte er nicht von der Führung rutschen.

Hinweis: Achten Sie besonders auf die korrekte Montage der Wagen. Die umgekehrte Montage kann dazu führen, dass der Wagen an der Aluminiumschiene reibt, wenn das Türblatt bewegt wird.
4. Überprüfen Sie in einem System mit einem Hakenschloss die korrekte Funktion des Schlosses. Passen Sie bei Bedarf die Höhe des Flügels mit den Distanzschrauben an.

TUNNELBAU

1. Inhalt der Tunnelausrüstung:

Systemname	Karton (Stück)	SP1C (einzeln)	Anzahl der Elemente	SP2C (Dual)	Anzahl der Elemente
100	1	Stoßstange 100 Tunnelleiste 25 Kurzer Klängenwinkel	1 4* 6	Tunnelleiste Kurzer Klängenwinkel	6 6
125	1	Stoßstange 125 Tunnelstreifen 25 mit Bürsten Kurzer Klängenwinkel	1 4* 6	Tunnelstreifen 25 mit Bürsten Kurzer Klängenwinkel	6 6
125 Messbereich 126- 199 mm	1	Stoßstange 125 Tunnelstreifen 25 mit Bürsten Winkel mit verbreiteter Zunge Hinweis: Der Käufer verengt den Winkel von selbst auf die Größe der Wand	1 4* 6	Tunnelstreifen 25 mit Bürsten Winkel mit verbreiteter Klinge Hinweis: Der Käufer kürzt den Winkel selbst auf die Größe der Wand	6 6
ZN	2	Stoßstange 125 Tunnelstreifen 25 mit Bürsten Kurzer Klängenwinkel Winkel mit Standardzunge Wandaufbau je nach Umfang (Tabelle unten)	1 4* 3 3	Tunnelstreifen 25 mit Bürsten Kurzer Klängenwinkel Standard-Klängenwinkel Wandaufbau je nach Umfang	6 3 3

* "Tunnellatten 25" haben zwei Längen – 2 kurze und 2 lange.

2. Öffnen Sie die Verpackung, ohne die Styropor-, Karton- oder Herstelleretiketten zu beschädigen. Packen Sie alle Komponenten aus und legen Sie sie auf eine saubere Oberfläche, die das Furnier nicht zerkratzt.

3. Überprüfen Sie alle Abmessungen gemäß dem Diagramm und der Maßtabelle, die im Innentürkatalog auf der Seite www.erkado.pl verfügbar ist.
4. Verbinden Sie die Elemente mit Befestigungselementen: Schrauben Sie die Ecken mit Metallbefestigungen zusammen, platzieren Sie die Kunststoffelemente in den Löchern des Balkens und des Sockels und befestigen Sie sie dann mit Schrauben.
5. Installation – STUFE EINS:

Montagephase	Systemname	SP1C (Name und Anzahl der zusammenzuführenden Elemente)	SP2C (Name und Anzahl der zusammenzuführenden Elemente)
Erste	100	Schmaler Klängenwinkel (3 Stück, 2 lang und 1 kurz) + Tunnelstreifen 25 (2 Stück, 1 lang und 1 kurz) + Bumper Board 100 (1 Stück)	Tunnelstreifen 25 (3 Stück) + Schmaler Klängenwinkel (3 Stück)
	125	Schmaler Klängenwinkel (3 Stück, 2 lang und 1 kurz) + Tunnelstreifen 25 (2 Stück, 1 lang und 1 kurz) + Stoßfänger 125 (1 Stück)	Tunnelstreifen 25 (3 Stück) + Schmaler Klängenwinkel (3 Stück)
	125 Messbereich 126-199 mm	Winkel mit verlängerter Klinge (3 Stück, 2 lang und 1 kurz) + Tunnelstreifen 25 (2 Stück, lang und kurz) + Stoßstangenbrett 125 (1 Stück)	Tunnelstreifen 25 (3 Stück) + Winkel mit verlängerter Klinge (3 Stück)
	ZN	Schmaler Klängenwinkel (3 Stück, 2 lang und 1 kurz) + Tunnelstreifen 25 (2 Stück, 1 Stück lang und 1 Stück kurz) + Stoßstangenbrett 125 (1 Stück)	Tunnelstreifen 25 (3 Stück) + Schmaler Klängenwinkel (3 Stück)

6. Setzen Sie die gefaltete Struktur in die Türöffnung ein, NICHT DAUERHAFT PFLANZEN.

7. Installation – STUFE ZWEI:

Montagephase	Systemname	SP1C (Name und Anzahl der zusammenzuführenden Elemente)	SP2C (Name und Anzahl der zusammenzuführenden Elemente)
Sekunde	100	Schmaler Klängenwinkel (3 Stück, 2 lang und 1 kurz) + 25 Tunnelstreifen (2 Stück, 1 lang und 1 kurz)	Tunnelstreifen 25 (3 Stück) + Schmaler Klängenwinkel (3 Stück)
	125	Schmaler Klängenwinkel (3 Stück, 2 lang und 1 kurz) + 25 Tunnelstreifen (2 Stück, 1 lang und 1 kurz)	Tunnelstreifen 25 (3 Stück) + Schmaler Klängenwinkel (3 Stück)
	125 Geltungsbereich der Änderungen 126-199 mm	Winkel mit verlängerter Klinge (3 Stück, 2 lang und 1 kurz) + Tunnelstreifen 25 (2 Stück, 1 lang und 1 kurz)	Tunnelstreifen 25 (3 Stück) + Winkel mit verlängerter Klinge (3 Stück)
	ZN	Wandaufbau: Tunnelplatte** (3 Stück, 2 lang, 1 kurz) + Tunnelbahn (2 Stück, 1 lang, 1 kurz)	Zabudowa muru: Tunnelbrett ** (3 szt.) + Tunnelleiste (2 Stück)

Hinweis (SPC.ZN): Vor dem Einbau des Tunnelstreifens von innen muss dieser mit der Verbreiterung, die Teil der Wandkonstruktion ist, verbunden werden. Die zusammengefügte Komponenten müssen bündig mit der Kassette abschließen.

8. Setzen Sie die gefaltete Struktur in die Türöffnung ein, NICHT DAUERHAFT PFLANZEN.

9. Installation – DRITTE STUFE:

Montagephase	Systemname	SP1C (Name und Anzahl der zusammenzuführenden Elemente)	SP2C (Name und Anzahl der zusammenzuführenden Elemente)
Dritte	ZN	Der Wandaufbau hängt vom Umfang ab: - Erweiterungen um 1 KPL. (2 lange, 1 kurze) oder mehrere Sätze	Der Wandaufbau hängt vom Umfang ab: - Erweiterungen um 1 KPL. (3 lange) oder mehrere Sätze

10. Setzen Sie die gefaltete Struktur in die Türöffnung ein, NICHT DAUERHAFT PFLANZEN.

11. Installation – STUFE VIER:

Montagephase	Systemname	SP1C (Name und Anzahl der zusammenzuführenden Elemente)	SP2C (Name und Anzahl der zusammenzuführenden Elemente)
Vierter	ZN	Standard-Klängenwinkel (3 Stück, 2 lang, 1 kurz)	Standard-Klängenwinkel (3 Stück)

12. Setzen Sie die gefaltete Struktur in die Türöffnung ein, NICHT DAUERHAFT PFLANZEN.

13. Überprüfen Sie die Haftung des Flügels auf der Basis. Passen Sie bei Bedarf die Position mit Schrauben an, die in die Griffe geschraubt sind.

14. Entfernen Sie die in den Stufen zwei bis vier montierten Bauteile aus dem Mauerwerk.

15. Installieren Sie die in der ersten Stufe befestigten Elemente dauerhaft.

16. Einzelne Strukturen sollten nacheinander in das Mauerwerk gepflanzt werden, entsprechend den Montagephasen.

17. Schützen Sie den Raum zwischen Boden und Rahmen mit Silikon zum Schutz vor Feuchtigkeit oder Benetzung (gilt nicht für Teppiche).

Hinweis: Für die Abdichtung dürfen nur Präparate verwendet werden, die für die Türschreinerei bestimmt sind – mit einem neutralen Aushärtungssystem (Oximbasis) und einem geringen Gehalt an Lösungsmitteln. Es ist verboten, Sanitärabdichtstoffe und andere Präparate zu verwenden, die m.in. Essigsäure enthalten.